

Kostenermittlung mit Positionen

Mit der **ABK-Kostenermittlung mit Positionen** haben Sie die Kosten im Griff! Sie erstellen erweiterte Kostenschätzungen auf Positionsebene und ermitteln mit Hilfe umfangreicher Auswertungen die beste Ausführungsvariante. Im Zusammenhang mit einer Preisdatei geschieht das „automatisch“ – ohne großen Mehraufwand.

Präzise, fundierte Kostenplanungen für qualifizierte Entscheidungen

Stimmige Kostenermittlungen mit Berücksichtigung regionaler Unterschiede beim Preisimport

Plausibilitätsprüfungen und Analysen in übersichtlichen Darstellungen

Einfacher geht's nicht mehr

Sie erstellen ein Leistungsverzeichnis mit Varianten und legen dazu beliebig viele Kostenermittlungen an. Mit dem Preisimport aus Preisdateien, bestehenden Angeboten, Referenzleistungsverzeichnissen oder Datenträgern erhalten Sie unkompliziert stimmige Kostenermittlungen. Schnell werden diese Preisdaten aufgrund der Umstände der Leistungserbringung für das aktuelle Projekt angepasst. Schon hat man professionell eine Kostenberechnung erstellt, die nun auch Grundlage für die vertiefte Angebotsprüfung nach dem Bundesvergabegesetz ist.

Flexible und individuelle Anpassung

Regionale Unterschiede bei den Preiszusammenstellungen und Preisänderungen werden mit einer prozentuellen Anpassung der Preisanteile berücksichtigt. Das kann bereits beim Preisimport festgelegt werden, oder bei der anschließenden Feinabstimmung, wo auch

Umlagen vorgenommen werden können. Natürlich sind im Zuge der Preisfindung auch die Lücken auszufüllen, damit jeder Preis eine Ausführungsqualität bekommt und so bewertbar ist.

Tools für die Preisanalyse

Mit der ABK-Analyse werden die ca. 20% der Positionen identifiziert, die ca. 80% des Gesamtpreises ausmachen. Diesen Positionen ist bei der Preisbildung besonderes Augenmerk zu schenken. Da hilft das Preisübersichtsfenster, den Überblick zu bewahren: Hier werden alle Vorkommen der aktuellen Position mit allen Preisinformationen angezeigt.

Plausibilitätsprüfung leicht gemacht Über den Bruttomittelohn und den Lohnanteil kann auch die Dauer einer Leistung ermittelt werden.

Diese Angaben dienen der Plausibilitätsprüfung wie auch der Terminplanermittlung. Spezielle Filtereinstellungen auf Eventualpositionen und Varianten unterstützen die Analysen der Positionspreise, die nicht in die Normalangebotssumme eingerechnet werden, aber oft Auslöser für Mehrkosten sind.

Weiters stehen Standardkalkulationsansätze für Hochbau/ Baumeisterarbeiten mit der Preisdatei aus dem Hause BM Indra bereit. Ebenso ist die rund 6.000 ausgepreiste Positionen umfassende und mit Bauzeitfaktoren hinterlegte Kalkulationshilfe von EDS aus der LB-Haustechnik/Abschnitt Elektrotechnik verfügbar.

